

Für Mütter von Söhnen

Selbsterfahrungs- und Ritualwochenende

Seit vielen Jahren begleite ich zusammen mit Kolleg(inn)en Familien und ihre Kinder mit Übergangsritualen auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Diese wertvolle Zeit und die Erlebnisse haben mich vieles gelehrt, das meiste davon über Beziehungen. Jedes Kind braucht die individuelle Hinwendung und Begleitung seiner Eltern auf seinem Weg. Darüber hinaus habe ich bei den verschiedenen Programmen für Jungen und Mädchen Erfahrungen gesammelt, welche archetypischen, unterschiedlichen Bedürfnisse und nötigen Entwicklungsschritte es gibt für Mütter... je nachdem, ob das Kind eine Tochter oder ein Sohn ist.

Wenn das Ziel ist, dass Söhne Männer mit Kopf, Herz und Hand werden, können und müssen Mütter eine aktive Rolle dabei übernehmen. Diese Prozesse sind ebenso nötig, damit die Söhne später als Partner und Väter „ganz“ in ihrer eigenen Familie ihren Platz einnehmen und damit ihren Verantwortungen gerecht werden können.

An diesem Wochenende geht es um Beziehung: die Beziehung zu unseren Söhnen; unsere Sicht auf uns selbst als Mutter und natürlich spielt auch die Verbindung zum Partner/Vater des Sohnes eine wichtige Rolle. Es ist nie zu spät dafür, unsere Beziehungen zu klären und immer wieder neu zu vertiefen.

Wir arbeiten mit Märchen, inneren Bildern, kreativ, in der Natur und mit Ritualen.

Ich selbst bin Mutter von 3 Söhnen im Alter von 26, 13 und 9 Jahren. Mit meinem ältesten Sohn war ich mehrere Jahre alleinerziehend und er ist im Alter von 12 Jahren zu meinem ersten Mann gezogen, mit dem ich auch heute noch eine sehr wertschätzende Verbindung habe. Mit meinem Partner und Vater meiner beiden jüngeren Söhne lebe ich seit vielen Jahren in einer ehrlichen Partnerschaft, die Höhen und Tiefen kennt und gerade deshalb intensiv ist.

Bitte frag nach, wenn du Fragen hast!

Termin: 14. – 16. November 2025
(Freitag ab 18 Uhr – Sonntag 15 Uhr)

Ort: Das Seminar findet im KLEWADO-Gästehaus bei Freiberg statt.

Seminarbeitrag: 220,00 €, zzgl. Übernachtung/Platznutzung 110,00 €;
Selbstverpflegung

Maximale Teilnehmerinnenzahl: 10